

## Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221

[www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets](http://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets)

## Livestream

Der Vortrag wird auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.

[www.deutsches-museum.de/livestream](http://www.deutsches-museum.de/livestream)



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

## Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über die nächsten Vorträge des Deutschen Museums. Bitte teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail- und Postadresse mit. Sie erhalten dann Hinweise zu den weiteren Vorträgen unseres Hauses.

Deutsches Museum · Vortragsmanagement · 80306 München

C.Heller@deutsches-museum.de

[www.deutsches-museum.de](http://www.deutsches-museum.de)



# Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 26. November 2025, 19.00 Uhr

## Fremdes Leben im Universum?

Die astrophysikalische Forschung zu Exoplaneten

Prof. Dr. Sascha Patrick Quanz

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie in Bayern

# Fremdes Leben im Universum?

## Die astrophysikalische Forschung zu Exoplaneten

Gibt es Leben außerhalb der Erde? Die Vorstellung von außerirdischen Lebensformen beschäftigt nicht nur Science-Fiction-Fans – sie ist inzwischen auch ein zentrales Thema moderner Astrophysik. Denn dank technologischer Durchbrüche können Astronom:innen heute Planeten aufspüren, die um ferne Sterne kreisen – sogenannte Exoplaneten. Mehr noch: Man arbeitet intensiv daran, diese Welten genauer zu analysieren – auf der Suche nach Spuren von Leben.

Einer der führenden Köpfe auf diesem Gebiet ist Prof. Dr. Sascha Quanz vom Institut für Teilchen- und Astrophysik der ETH Zürich. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der direkten Beobachtung und Charakterisierung erdähnlicher Exoplaneten. Mit Projekten wie dem geplanten Weltraumteleskop »LIFE« (Large Interferometer For Exoplanets), das in der Lage sein soll, Infrarotstrahlung von fernen Planeten zu messen und ihre Atmosphären zu analysieren, will Prof. Quanz Antworten auf die vielleicht größte aller Fragen finden: Sind wir allein im Kosmos?

In seinem Vortrag erklärt Prof. Quanz allgemeinverständlich die Methoden, mit denen heute Exoplaneten entdeckt werden – etwa durch winzige Helligkeitsschwankungen bei Sternen. Besonders spannend ist dabei die Suche nach sogenannten Biosignaturen: chemischen Spuren in den Atmosphären ferner Planeten, die auf biologische Prozesse hindeuten könnten – wie Sauerstoff oder Methan.

Aber was würde es bedeuten, wenn wir tatsächlich Hinweise auf außerirdisches Leben finden würden – auch wenn es sich dabei »nur« um Mikroorganismen handelt? Würde eine solche Entdeckung unser Weltbild erschüttern? Oder vielleicht sogar bereichern? Nach dem Vortrag von Prof. Quanz diskutiert er diese Frage mit dem Sozialethiker Prof. Dr. Markus Vogt von der LMU.

## Prof. Dr. Sascha Patrick Quanz

Sascha Quanz studierte Physik an der Universität in Heidelberg und promovierte mit Auszeichnung am Max-Planck-Institut für Astronomie. Von 2007 bis 2009 war er als Unternehmensberater bei McKinsey & Company tätig. Danach setzte er seine akademische Karriere an der ETH Zürich fort, wo er 2014 zum Senior Staff Scientist und 2019 zum Professor ernannt wurde. Er fungiert als stellvertretender Direktor des ETH Zurich Centre for Origin and Prevalence of Life und Co-Leiter der neuen Initiative ETH Zurich | Space.